

Führung

Auf den Spuren Heines und Schumanns

Sa, 1. Februar, 15 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro)

Treffpunkt: Eingang des Heine-Instituts

„Die Stadt Düsseldorf ist sehr schön“, erinnert sich Heinrich Heine, der in seiner Geburtsstadt Kindheit und Jugend erlebt hat, wenige Jahrzehnte später war Robert Schumann von 1850 bis 1853 Städtischer Musikdirektor in Düsseldorf.

Der Spaziergang geht den Düsseldorfer Spuren des Dichters und des Komponisten nach.

Leitung: **Dr. Sabine Brenner-Wilczek** und
Dr. Irmgard Knechtges-Obrecht

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Robert-Schumann-Gesellschaft

Lesung mit Yang Lian und Wolfgang Kubin

Mi, 5. Februar, 19 Uhr/ Eintritt frei

Ort: Konfuzius-Institut, Graf-Adolf-Str. 63

Yang Lian gilt als einer der einflussreichsten und interessantesten Dichter in China. Sein zuerst 1999 in Shanghai veröffentlichtes Langgedicht „Konzentrische Kreise“ wird schon heute mit den bedeutendsten Lyrik-Zyklen der europäischen Moderne verglichen. Wolfgang Kubin, der Sinologe und Schriftsteller, hat diese poetische Konfession des im Londoner Exil lebenden Yang Lian ins Deutsche übertragen: ein Meisterwerk.

Veranstalter: Konfuzius-Institut und Heinrich-Heine-Institut

Postpoetry - NRW-Preisträger

Lesung mit Anke Glasmacher und Lisa Möller

Di, 11. Februar, 10.30 Uhr/ Eintritt frei

Ort: Zentralbibliothek Düsseldorf, Bertha-von-Suttnerplatz 1

Bereits zum vierten Mal wurde NRWweit der Lyrik-Wettbewerb postpoetry ausgeschrieben und die Preisträgerinnen und Preisträger präsentieren sich auf Lesereise.

Mit ihrem Preisträgertext „Ende des Winters“ gibt die ausgezeichnete Lyrikerin Anke Glasmacher, so die Jury, der Gattung Naturlyrik neue Impulse. 2002 erschien ihr erster Lyrikband „Sprachbuch“. Die Autorin, 1969 geboren, lebt in Köln und ist Mitglied im Kölner Literaturatelier. Die Nachwuchsautorin Lisa Möller, 1992 geboren, studiert in Hildesheim Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus. Sie erhielt für ihr apokalyptisches Gedicht „Brennendes Eis“ zusätzlich zum Nachwuchspreis den postpoetry-Publikumspreis 2013.

Alle preisgekrönten Gedichte liegen zur Veranstaltung als künstlerisch gestaltete Postkarten zur Mitnahme aus.

Moderiert wird die Lesung von dem vielfach ausgezeichneten Aachener Lyriker **Jürgen Nendza**, der u. a. Preisträger des renommierten Lyrikpreises Meran ist.

Ein interessiertes öffentliches Publikum ist zur Matineeveranstaltung herzlich willkommen.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Stadtbüchereien Düsseldorf. In Kooperation mit der Gesellschaft für Literatur in NRW e.V. und Aura09 mit Unterstützung des MFKJKS und der Kunststiftung NRW

Heinrich Heine



Robert Schumann



Anke Glasmacher



Lisa Möller



Text&Ton

Heine, Paris, Polen und die Frauen

Sa, 8. März und So, 9. März,

jeweils 11 Uhr/ 19,50 Euro (erm. 16,50 Euro)

Ort: Polnisches Institut, Citadellstraße 7

Heines erste große Reise führte ihn 1822 nach Polen: „Ich wollte das Land kennen lernen und einige befreundete Polen wiedersehen.“ 1831 siedelte Heinrich Heine nach Paris über und beobachtete dort als Schriftsteller aktiv das politische und kulturelle Leben. Er berichtete über die Kunstsalons ebenso wie über Oper, Theater, Konzert und die politischen Entwicklungen. Nach dem gelungenen ersten Teil im Herbst 2013 laden das Heinrich-Heine-Institut, die Heinrich-Heine-Gesellschaft und das Polnische Institut Düsseldorf zu einer Fortsetzung der literarisch-musikalischen Heine-Matinee. Zum Frühstücksbuffet werden mit Akkordeonmusik und Chansons musikalische Genüsse kredenzt und Sie hören Heines scharfsinnige Beobachtungen zu Europa, zur Küche und zur Schönheit der Polinnen und Französisinnen. Zur Begrüßung: Sektempfang im Foyer

Moderation und Rezitation: **Dr. Karin Füllner** und **Dr. Ursula Roth**. Akkordeon: **Petra Speh-Morgner**

Nur mit Anmeldung: Tel. 0211-8995571, Email heine-gesellschaft@t-online.de
Veranstalter: Polnisches Institut, Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft. Im Rahmen des Internationalen Frauentages

Die nächste Text&Ton-Veranstaltung findet zum Thema »Heine in Paris« im Institut français als Heine-Dîner am 11. April 2014 um 19 Uhr statt. Wir bitten bereits jetzt um Ihre Anmeldungen: Tel. 0211-8995571, Email heine-gesellschaft@t-online.de.

Heinrich Heine



Mathilde Heine



Mitgliederversammlung der Heinrich-Heine-Gesellschaft e. V.

Do, 20. März, 18 Uhr

Ort: Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9

Den Mitgliedern der Heinrich-Heine-Gesellschaft geht wie immer ein gesondertes Einladungsschreiben zu.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft

Reinbacher spricht Heine

Do, 20. März, 20 Uhr/ Eintritt frei

Ort: Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9

„Ich hab’ in meinen Jugendtagen
Wohl auf dem Haupt einen Kranz getragen“

Heinrich Heine, Waldeinsamkeit

Seit 1960 zählte der renommierte Schauspieler Wolfgang Reinbacher zum Ensemble des Düsseldorfer Schauspielhauses. Generationen von Düsseldorfern haben ihn in den unterschiedlichsten Rollen schätzen und lieben gelernt. Auch aktuell ist er wieder auf der Bühne in einer Produktion des Düsseldorfer Schauspielhauses zu sehen.

Wolfgang Reinbacher ist ein großartiger Heine-Rezitorator und versteht es wie kein anderer faszinierend Heines Balladen lebendig werden zu lassen. Angefangen von der frühen Lyrik im „Buch der Lieder“ über den „Tannhäuser“ und die „Waldeinsamkeit“ bis zu späten Gedichten beglückt er das Publikum mit seinen Lieblingstexten des großen Dichters.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft

Wolfgang Reinbacher
©Sebastian Hoppe



Wiedereröffnung der Heine-Ausstellung

In Kürze werden die Renovierungsarbeiten im Haus Bilker Straße Nr. 12 abgeschlossen sein und wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen unsere Ausstellung zu Heinrich Heine im Frühjahr 2014 wieder eröffnen zu können.

Alle Neugierigen sind eingeladen, den großen Sohn der Stadt neu zu erleben. Die modernisierte Ausstellung versammelt Zeugnisse zu Heines Leben und Werk: Von seiner Kindheit und Jugend in Düsseldorf und Hamburg, von seinen literarischen Anfängen bis zu seinem Aufbruch als Schriftsteller, der sich in Deutschland einen Namen machte, bevor er nach Paris ins Exil ging, bis hin zu seinem Schreiben in der Matratzengruft werden die großen Themen seines Schaffens lebendig. Die Reaktionen der Zeitgenossen und der Nachwelt sind bis heute mit zu verfolgen und mit zu gestalten.

Mit interaktiven Exponaten, einem Literaturlabor und einer Leseecke regt die Ausstellung Besucherinnen und Besucher an, ihren ganz persönlichen Zugang zu dem außergewöhnlichen Dichter zu entdecken.

Nach der Wiedereröffnung laden wir Sie zu einer Reihe neuer Führungen durch die Heine-Ausstellung ein.

Informationen in Kürze unter www.duesseldorf.de/heineinstitut
Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

Heine zu Gast Veranstaltungen außer Haus

Bis Herbst 2014 wird unsere Bibliothek im Haus Bilker Straße Nr. 14 wegen Umbaumaßnahmen nicht zugänglich sein. Wir sind daher unseren Kooperationspartnern sehr dankbar, dass wir als Mitveranstalter in ihren Häusern zu Gast sein dürfen. Nach dem Jahresauftakt im Literaturbüro NRW laden wir Sie zu vielen weiteren gemeinsamen Veranstaltungen ein, auch in die Schumann-Gedenkstätte, das Konfuzius-Institut, die Stadtbüchereien, das Polnische Institut, das Palais Wittgenstein, das Haus der Universität, das Institut français, das Kulturzentrum Zakk, das Maxhaus, die Robert-Schumann-Hochschule etc.

Wir freuen uns, Sie mit unseren Partnern an neuen Orten begrüßen zu dürfen.

HEINE-INSTITUT IM HAUS DER UNIVERSITÄT

Seit genau zehn Jahren sind in der erfolgreichen und angesehenen Vortragsreihe „Universität in der Stadt“ neue Thesen und aktuelle Ergebnisse aus der Arbeit der Heinrich-Heine-Universität der Öffentlichkeit vorgestellt worden.

Zu Beginn der neuen Dekade erhält die Reihe einen neuen Titel: „Forschung im Fokus“. Auf diese Weise soll gleich auf den ersten Blick deutlich werden, dass das Ziel der Vorträge ist, unmittelbare Einblicke in die aktuelle Forschung der Düsseldorfer Universität zu ermöglichen. Die Reihe „Forschung im Fokus“ ist ein gemeinsames Projekt von Heinrich-Heine-Universität, Volkshochschule, Evangelischer Stadtakademie und Heinrich-Heine-Institut.

Die Vorträge finden im Haus der Universität, Schadowplatz 14, statt.

Kosmos Gehirn

Von der mikroskopischen Organisation zu den Landkarten des menschlichen Geistes
Do, 6. Februar, 19 Uhr/ 5 Euro (für Studierende frei)

Vortrag von **Prof. Dr. Katrin Amunts**, Direktorin des C. und O. Vogt-Instituts für Hirnforschung der Heinrich-Heine-Universität und Direktorin des Instituts für Neurowissenschaften und Medizin am Forschungszentrum Jülich

Moderne Tumormedizin

Auf dem Weg zur personalisierten
Krebstherapie
Do, 6. März, 19 Uhr/ 5 Euro (für Studierende frei)

Vortrag von **Prof. Dr. Rainer Haas**, Direktor der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Klinische Immunologie der Heinrich-Heine-Universität und Direktor des Universitätstumorzentrum

Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtakademie, VHS Düsseldorf

Heine meets ...**"Schöner Trinken - Siegburger Steinzeug als Schmuck der Tafel"****Mi, 19. Februar, 18 Uhr/ 5 Euro**

Ort: Hetjens-Museum, Schulstraße 4

Steinzeug ist die qualitativste Keramik des Mittelalters und wurde von dem Gründer des Museums Laurenz Heinrich Hetjens mit Passion gesammelt. Der Freundeskreis des Hetjens-Museums e.V. lädt die Mitglieder der Heinrich-Heine-Gesellschaft sehr herzlich ein, unter der Führung der Kuratorin **Dr. Marion Roehmer** die schönsten Stücke der Sammlung in einer einstündigen Führung zu sehen. Im Anschluss daran bittet Sie der Freundeskreis des Hetjens-Museums in den Fayence-Raum zu einem Umtrunk.

Wir freuen uns, mit dieser Veranstaltung unsere gegenseitigen Besuche mit Düsseldorfer Kultur-Freundeskreisen fortsetzen zu können.

Nur mit Anmeldung: Tel. 0211-8995571 bis zum 14. Februar 2014. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft wurde 1956, am 100. Todestag Heines, in Düsseldorf gegründet, um das Werk Heines und die damit verbundenen zeitkritischen Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seit 2003 gibt es eine Sektion in Berlin-Brandenburg. Die Heinrich-Heine-Gesellschaft ist ein Forum für Meinungsaustausch, gegenseitige An- und Aufregung, Kontroverse und Meinungsbildung sowie auch literarische Geselligkeit. Sie ist heute eine der progressivsten und angesehensten literarischen Gesellschaften von internationaler Bedeutung.

Information und Anmeldung

Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.
c/o Heinrich-Heine-Institut
Bilker Straße 12-14 . 40213 Düsseldorf
eMail: hhi-hhg@t-online.de
www.heinrich-heine-gesellschaft.de

Partner der Heinrich-Heine-Gesellschaft



**HEINRICH
HEINE**
GESELLSCHAFT

Stadtwerke
Düsseldorf

Die Sektion Berlin-Brandenburg der Heinrich-Heine-Gesellschaft lädt ein nach Berlin:**Christian Morgenstern:****„Frag nicht lang“****Fr, 7. März, 19.30 Uhr**

Ort: Botschaft des Westens, Ländervertretung NRW, Hiroshimastraße 12, 10785 Berlin-Tiergarten

Oliver Steller, der zuletzt 2012 mit seinem Tucholsky-Programm in Berlin begeisterte, präsentiert, singt und spricht Christian Morgenstern.

Veranstalter: Westwind in Zusammenarbeit mit der Sektion Berlin-Brandenburg der Heinrich-Heine-Gesellschaft

Anmeldung: www.westwind-ev.de/anmeldung**Heines Blues****So, 16. März, 19.30 Uhr**

Ort: Under The Mango Tree, Merseburger Straße 14, 10823 Berlin-Schöneberg

Der Schauspieler **Ben Zimmermann** trägt Liebesgedichte und rebellische Texte von Heine vor, das New Orleans Jazz-Trio spielt traditionelle Jazz-Stücke (**Wolfgang Becker**: Posaune, **Roland Schiffter**: Piano, **Christian Sterz**: Banjo).

Veranstalter: Under The Mango Tree, Design Studio+Art Gallery in Zusammenarbeit mit der Sektion Berlin-Brandenburg der Heinrich-Heine-Gesellschaft

Hinweis:

Voranmeldungen sind nur für die ausgewiesenen Veranstaltungen möglich unter der Telefon-Nr. 0211.89-95571 (Mo-Fr: 11-17 Uhr) und unter den angegebenen Email-Adressen.

Eine Kultureinrichtung der



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Adresse	Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf
Kontakt	Telefon 0211.89-95571 / -92902 Telefax 0211.89-29044 eMail heineinstitut@duesseldorf.de Internet www.duesseldorf.de/heineinstitut
Geöffnet	Museum: Di-So: 11-17 Uhr, Sa: 13-17 Uhr Bibliothek Mo-Fr: 9-17 Uhr, Voranmeldung empfohlen Archiv Mo-Fr: 9-17 Uhr, nur nach Voranmeldung
Eintritt	pro Person: 4,-EUR (erm. 2,-EUR) Gruppen: 2,-EUR/Person (mind. 10 Personen) Schulklassen und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt Audioguide in deutscher und englischer Sprache (ohne Gebühr)
ÖPNV	Bus/Tram 703, 706, 712, 713, 715 nächste Haltestelle: Benrather Straße U-Bahn U74, U75, U76, U77, U78, U79 nächste Haltestelle: Heinrich-Heine-Allee
Parken	nächste Möglichkeit: Parkhaus Altstadt (Zufahrt nur über Rheinufertunnel) oder Parkhaus Carlsplatz (Zufahrt über Benrather Straße)



Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Heinrich-Heine-Institut

Programm
Dr. Karin Füllner

Gestaltung
Dipl.-Des. Gavril Blank

Programm Februar – März 2014



Heinrich-Heine-Institut
Archiv | Bibliothek | Museum

:DÜSSELDORF